

Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie einen **wichtigen Beitrag zur Grundlagenforschung** über die Stressregulation bei Kindern!

Kontaktieren Sie uns unter:



LAMA
Life with ADHD in
Momentary Assessment

PROJEKTLEITUNG:

Frau Jacqueline Esslinger, MSc.
Tel. 026 300 7656
jacqueline.esslinger@unifr.ch

FORSCHUNGSEINRICHTUNG:



UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG

FINANZIERUNG:



FONDS NATIONAL SUISSE
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
FONDO NAZIONALE SVIZZERO
SWISS NATIONAL SCIENCE FOUNDATION

PROJEKT LAMA

Universität Fribourg,
Rue de Faucigny 2,
1700 Fribourg

Email: lama@unifr.ch

Homepage: fns.unifr.ch/Lama

Alle Daten werden vertraulich behandelt.
Ihre Daten können bei Interesse zur
Teilnahme gespeichert werden. Sollten Sie
an einer Teilnahme doch nicht interessiert
sein, werden Ihre Daten wieder gelöscht.

**Wir freuen uns über Ihre
wertvolle Unterstützung!**

**Familien für die
LAMA-Studie
gesucht!**

**WIR SUCHEN KINDER
UND JUGENDLICHE
(8 - 15 JAHRE)
FÜR EINE
WISSENSCHAFTLICHE
STUDIE**

Wir laden Kinder
mit oder ohne
ADHS und ihre
Eltern dazu ein, uns
zu unterstützen!

Es handelt sich um
eine neue Studie
über das
Stresssystem von
Kindern



LAMA
Life with ADHD in
Momentary Assessment

ABLAUF UND DAUER DER STUDIE

Ort: **Zu Hause** Dauer: **7 Tage**
(morgens, nachmittags, abends)

Wer?

Jeweils das Kind und ein Elternteil

Was?

- Kurze Fragen über eine Smartphone App (3 Mal/Tag, jeweils 1-3 Minuten)
- Speichelproben vom Kind zu verschiedenen Tageszeiten, welche anonym ins Labor geschickt werden

Für die Speichelprobe muss lediglich **kurz auf einer Watterolle gekaut** werden. Sie erhalten eine Einführung zu Beginn der Studie. Ein Smartphone wird Ihnen für die Beantwortung der Fragen während der Studie kostenlos zur Verfügung gestellt.

AUFWANDENTSCHÄDIGUNG

Alle Teilnehmer erhalten eine Zusammenfassung der Studienergebnisse. Ihr Kind erhält am Ende der Studie eine Aufmerksamkeit im Wert von CHF 50.- (Gutschein).

STUDIENZIEL

Die Studie möchte den Zusammenhang zwischen Regulationschwierigkeiten und der Konzentration von Stresshormonen und -enzymen im Körper untersuchen.

Die Stresshormone werden unabhängig vom subjektiven Stressempfinden, d.h. ob man sich gestresst fühlt oder nicht, im Körper produziert. Um sie zu messen und zu vergleichen, sammeln wir Speichelproben von vielen Kindern.

Die Proben werden ergänzt durch kurze Fragen über das momentane Befinden und den Familienalltag für Eltern(teil) und Kind.